

ORDEN POUR LE MÉRITE
FÜR WISSENSCHAFTEN UND KÜNSTE

DIE MITGLIEDER DES ORDENS

Erster Band

1842—1881

GEBR. MANN VERLAG · BERLIN

1881

William Dwight WHITNEY

Orientalist

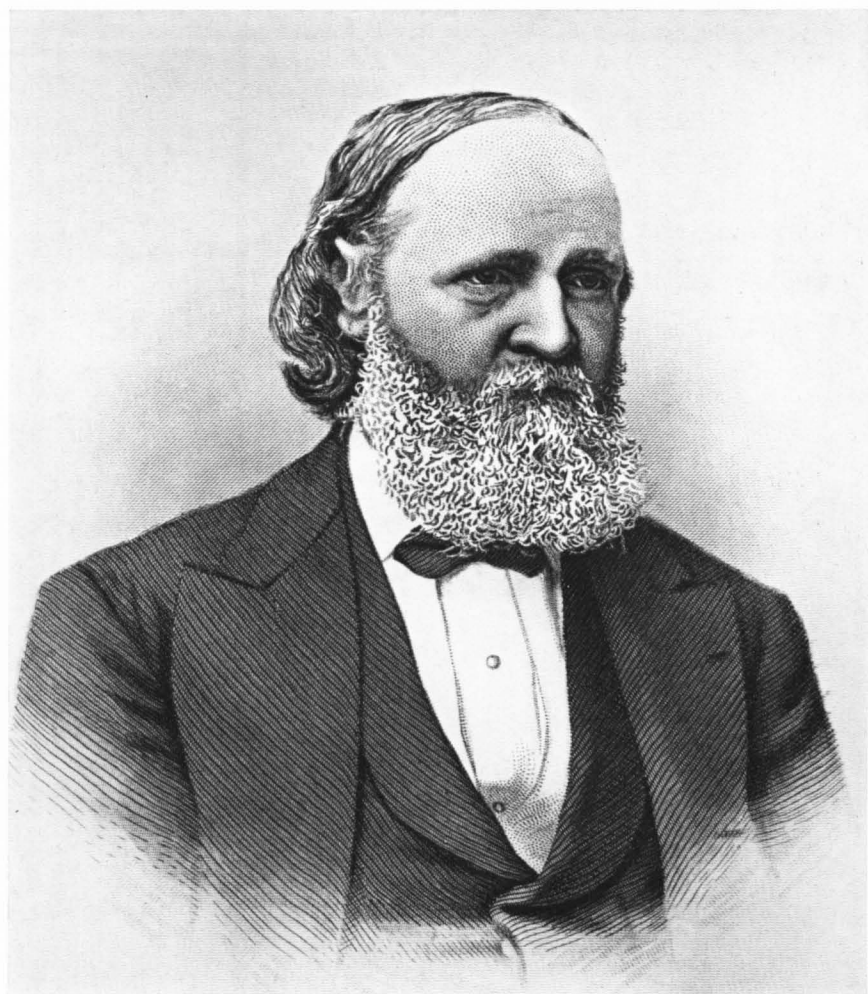
Geboren am 9. Februar 1827 in Northampton (Massachusetts), USA.

Gestorben am 7. Juni 1894 in New Haven (Connecticut).

Whitney studierte Sanskrit bei Salisbury in Yale, dann bei Bopp und Weber in Berlin und bei Roth in Tübingen. 1854 wurde er Professor an der Yale University, 1884 Präsident der American Oriental Society.

Neben einer Reihe sehr bedeutender Arbeiten – Texteditionen, Sanskrit-Grammatik – hat Whitney auch allgemeine Prinzipien aufgestellt, an denen sich die moderne Linguistik wesentlich orientiert hat. Von weitreichender Wirkung war sein 1889 bis 1891 herausgegebenes Enzyklopedisches Lexikon der englischen Sprache.

Aufnahme in den Orden 1881.



W. D. Whitney